

## Industrie trifft Politik im Bezirk Ried

### Oberösterreich ist das führende Industriebundesland in Österreich

Um die Spitzenposition Oberösterreichs innerhalb der Republik abzusichern bzw. um auch im Wettbewerb der europäischen Regionen bestehen zu können, setzen Landeshauptmann-Stv. Thomas Stelzer und die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Oberösterreich auf eine gute Kooperation und einen engen Meinungs austausch. „Gemeinsam werden führende Industriebetriebe in den Bezirken besucht, um sich ein Bild vor Ort machen zu können und gleichzeitig der Politik und der Interessenvertretung Anliegen aus Sicht der Unternehmen mitgeben zu können“, sagt Heinz Moosbauer, Geschäftsführer der Sparte Industrie der WKOÖ.

Dieses Mal standen die Paradeunternehmen Scheuch Ligno GmbH und Fill Ges.m.b.H. auf dem Besuchsplan. Beide Unternehmen zeichnen sich durch höchste Innovationskraft, Verbundenheit mit der Region und ein Agieren auf dem Weltmarkt aus. „Die Politik will dazu beitragen, dass sich solche Paradeunternehmen gut weiterentwickeln können“, so der für Forschung und Bildung zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter.

„Wir setzen uns daher für den Ausbau der technischen neuen Mittelschulen und zusätzliche Fachhochschulplätze ein“, so Stelzer. Auch in die Berufsschulen werde kräftig investiert, um am aktuellen Stand der Technik zu sein.

Im Bereich der Forschung freut sich Stelzer über mehrere Großinitiativen, die derzeit in Oberösterreich ermöglicht werden. „Die Forschungsarbeiten von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen, deshalb ist dieser Bereich so wichtig“, sagt Stelzer.



Die Akteure von Industrie trifft Politik im Bezirk Ried v. l.: Bildungssprecher der Sparte Industrie Rudolf Mark, Werner Grubmüller (Präsident des Verbands der Ausbildungsleiter Oberösterreich), LH-Stv. Thomas Stelzer, Wolfgang Rathner (Geschäftsführer von Fill) und Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer.

Foto (Abdruck honorarfrei) unter <http://wko.at/ooe/medienservice> ■